



Pratteln, 03.Mai 2021

Postulat

Ausbau der familienergänzenden Betreuung in unmittelbarer Nähe der Schulen

Die Gemeinde Pratteln wächst. Seit 2019 läuft das Pilotprojekt Fita in Pratteln. Das ist sicher ein Schritt in die richtige Richtung. Doch die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit fordert uns als Eltern personell und finanziell heraus. Der Bund hat dies erkannt und für den Zeitraum von 2019-2023 Finanzhilfe für Gemeinden gesprochen (<https://www.bsv.admin.ch/bsv/de/home/finanzhilfen/kinderbetreuung.html>). Auch Pratteln konnte davon für das Projekt Fita profitieren.

Das ist der passende Moment, um die familienergänzenden Strukturen in Pratteln zeitgemäss und zukunftsnahe voranzutreiben. Dazu gehören Mittagstisch, Nachmittagsbetreuung, Hausaufgabenhilfe, Blockzeiten, ev. Tagesschulen, u.a. Von Bedeutung ist eine Angebotspalette in unmittelbarer Nähe der Blockzeiten Schulen und gerade für Teilzeitarbeitende Hilfsangebote vor 8.00h. Eine dezentrale familienergänzende Betreuung (auch stundenweise) ist ein Mehrwert und Standortvorteil für Pratteln, stärkt ein gesundes Heranwachsen unserer Kinder, entlastet uns Erwachsene und generiert keine unnötigen Autofahrten, ist also auch nachhaltig.

Ich bitte die Gemeinde zu **prüfen und zu berichten**, wie sie den zeitnahen Ausbau der familienergänzenden Betreuung in unmittelbarer Nähe der Schulen umsetzen kann, insbesondere:

- Einen Zeitplan zu erstellen, in welchen Quartieren zu welchem Zeitpunkt Tagesstrukturen fehlen, bzw. wo sie eingeplant werden unter Berücksichtigung der grossen Bauprojekte und der prognostizierten Bevölkerungszunahme.
- Fehlende Angebote zeitnah zu ergänzen (Mittagstisch etc.)
- Die nötigen Räume, Orte bereits jetzt zu definieren.
- Bei der Planung von neuen Schulhäusern und Kindergärten oder deren Sanierung bereits genügend Räumlichkeiten/Gebäude einzuberechnen, um Module z.B. über den Mittag. (Mittagstisch, Küche, Nachmittagsbetreuung, Hausaufgabenhilfe) anbieten zu können. Oft weisen Schulhäuser einen Platzmangel auf. Dies würde verhindern, dass adäquate Strukturen aufgegleist werden können.
- Innovation zu fördern und die Strukturen unter Berücksichtigung der aktuellen Forschungsergebnisse zum Wohle der Kinder auszuarbeiten. Gerade bei einer Ganztagesbetreuung ist es wichtig, hier genau hinzuschauen und den Kindern den richtigen Rahmen zu bieten.
- Empfangszeit: Entwickeln von Strukturen für arbeitende Eltern, die es erlauben, das Unterstufenkind bereits vor 8.00h in Kindergartennähe oder im Kindergarten oder Schule abzugeben.
- Regelmässig Updates zu publizieren. Es wäre wünschenswert, einen für die Bevölkerung zugänglichen Überblick zu schaffen, wie die Massnahmen in den nächsten zwei, fünf, zehn, zwanzig Jahren implementiert werden.

Ich bedanke mich für die wertvolle Auseinandersetzung mit diesem wichtigen Thema.

Billie Grether

Einwohnerrätin Unabhängige und Grüne